

lichen Aspecten des Gestirns wol auff einen erwünschten Frieden stehen. Denn am 24. und 25. Junii halten die beyde gute und Friedfertige Planeten /  $\mu$  und  $\rho$  / mit der  $\odot$  / der Reglerin und Führerin aller Planeten / eine liebreiche Zusammenkunft. Eben zu dieser Zeit wird auch  $\zeta$  vom  $\rho$  durch einen Halbgesechten Schein freundlich angeblicket. Bey Hohem Potentaten zu Frieden geneigte Gedancken darauß zu schliessen / veranlasset mich etwas Merckwürdiges. Denn eben an dem Tage (den 5. Febr. N. R. 1679.) als der Römische Friede geschlossen wurde / zeigten sich die Strahlen des Himmels fast auff eine dergleichen Weise: Es stunden die Sonne /  $\rho$  und  $\mu$  in einer freundlichen Conjunction, diesen dreym Vereinigten schiene der sonst ernsthaftte  $\tau$  mit einem freundl. gedritten Scheine zu gratuliren.

Wollen wir nun die iegigen Aspecten mit jenen vergleichen / so sehen wir / daß wosern diese jenen nicht vergehen / sie ihnen doch wenigstens gleich kommen. Denn wo jenen der Gedritte Schein Saturni mit denen übrigen ja einen Vortheil zusprechen möchte / so sind hingegen bey diesen die 3. Planeten alle sambt von guter Wirkung / von sich selbst; Dahingegen bey jenem Mercurius seine Güte von denen andern nehmen müssen. Doch ist auch hierauff nichts zu setzen / weil es bloß vergnügliche Muthmassungen sind.

Der höchste Regierer Menschlicher Herzen / gebe auch in diesem Stücke / was ER der Wohlfahrt unserer Seelen fürnehmlich nützlich erkennet. ER ist / der den Krieg gen steuret in aller Welt. Also müssen wir die Zuversicht haben / daß ER auch vor dieses mahl / dem Blutvergiessen steuren werde. ER regiere aber auch aller Herzen / daß auch wir dem Friede nachjagen / Zanck und Lasterung meiden / weil auch hierdurch der unschuldige Nächste kan getödtet werden. Ja ER regiere uns Alle / und gebe uns zu wohnen in den Häusern des Friedens / in sicherer Wohnung / und in stolzer Ruhe.

#### Das IV. Capitel.

##### Von Seuchen und Kranckheiten.

**W**ie es noch niemals an Kranckheiten gemangelt hat / also wird es heuer nicht anders seyn. Wir wollen die Aspecten anzeigen / wann sie gefallen / und worzu sie neigen / folgender Gestalt:

Den 18. April. ist  $\square \text{h} \zeta$  und 12. August.  $\rho \text{h} \zeta$ . Dieses sind die ärgsten Aspecten im ganzen Jahre / die mancherley Kranckheiten erregen.

Den 5. Maj. stehen  $\tau$  und  $\mu$  einander entgegen / wollen auch mancherley Unruhe im Menschlichen Geblüte anrichten.

Den 12. Mart und 9. Sept. ist  $\square \text{h} \odot$ . Den 10. Jun.  $\rho \text{h} \odot$ . und den 16. Dec.  $\sigma \text{h} \odot$ . sind denen Lebens-Geistern und dem Herzen schädlich / fürnehmlich bey Alten Leuten Sie bringen Beschwörung des Herzens / Ohnmachten / Schlag-Flüsse / und jählunge Todes-Fälle.

Den 17. Jan. und 8. Nov. ist  $\sigma \text{h} \rho$ . Den 4. April. 23. Aug.  $\square \text{h} \rho$ . und den 13. Jun.  $\rho \text{h} \rho$ . Diese sind zu kalten Fiebern / Flüssen / Husten / Schnupfen / und Mutter-Beschwerden geneigt. Sonderlich sind sie dem Frauenvolcke / am allermeisten aber den Schwangern schädlich.

Den 22. Mart. und 14. Aug. ist  $\square \text{h} \rho$ . Den 28. Jun.  $\rho \text{h} \rho$ . und den 2. Dec.  $\sigma \text{h} \rho$ : Diese deuten auff kalte Kranckheiten / als Husten / Kopffweh von Kälte / Schwehrmüchigkeit / u.

Den